
Medienmitteilung der SVP Aargau

Nicht die Zeit für Geschenke!

Grundsätzlich unterstützt die SVP eine Lohnsystem-Revision, welche das heutige Vektorenmodell ablöst und die Marktlöhne bei der Festsetzung der Positionslöhne mitberücksichtigt.

Die SVP lehnt jedoch eine Erhöhung der Lehrerlöhne über den Marktlohn ab.

Nicht einverstanden ist die SVP mit der Kostenfolge für den Kanton und die Gemeinden von 68.7 Millionen Franken. Diese Revision ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht umsetzbar und muss sistiert werden. In der jetzigen Rezession gewinnt der sichere Lehrerberuf automatisch an Attraktivität und die Konkurrenzsituation entschärft sich.

Die SVP bedauert, dass der Regierungsrat nicht eine gegenüber der Anhörung überarbeitete, kostenneutrale Vorlage unterbreitet hat.

Staufen, 25. September 2020

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:
Grossrätin Doris Iten, Birr, 079 853 43 39*